



# Wir beten für das Gelingen des Synodalen Weges in Deutschland

## 1. Lied „Mutter Geist“

## 2. Gebet für den Synodalen Weg *in frauengerechter Sprache* \*

Gott, *unsere Mutter und* unser Vater,  
Du bist denen nahe, die Dich suchen.  
Zu Dir kommen wir mit den Fragen unserer Tage,  
mit unseren Versagen und unserer Schuld,  
mit unserer Sehnsucht und unserer Hoffnung.

Wir danken Dir für Jesus Christus,  
unseren Bruder, unseren Freund und unseren *Helfer*.  
*Jesus Christus* ist mitten unter uns,  
wo immer wir uns in seinem Namen versammeln.  
Er geht mit uns auf unseren Wegen.  
Er zeigt sich uns in den Armen, den Unterdrückten,  
den Opfern von Gewalt, den Verfolgten und an den Rand Gedrängten.

Wir bitten Dich,  
sende uns *Deine heilige Geistkraft, die* neues Leben schafft.  
*Sie* stehe unserer Kirche in Deutschland bei  
und lasse sie die Zeichen der Zeit erkennen.  
*Sie* öffne unser Herz, damit wir auf Dein Wort hören und es gläubig annehmen.  
*Sie* treibe uns an, miteinander die Wahrheit zu suchen.  
*Sie* stärke unsere Treue zu Dir und  
erhalte uns in der Einheit mit unserem Papst und der ganzen Kirche.  
*Sie* helfe uns, dass wir Deine Gerechtigkeit und Deine Barmherzigkeit erfahrbar machen.  
*Sie* gebe uns Kraft und Mut, aufzubrechen und Deinen Willen zu tun.  
Denn Du allein bist das Licht, das unsere Finsternis erhellt  
Du bist das Leben, das Gewalt, Leid und Tod besiegt.  
Dich loben wir, jetzt und in Ewigkeit, AMEN.

## 3. Lied „Mache Dich auf und werde Licht...“ mit Teelichtern

## 4. Lesung: Ezechiel 34,1,2,4,15,30b

*Da erreichte mich das Wort der Ewigen: Mensch, rede prophetisch über die Hirtinnen und Hirten Israels...und sprich zu ihnen, denen die Herde anvertraut ist: Wehe ihnen, die sich selbst weiden!*

*...Die Erschöpften stärkt ihr nicht, die Kranken heilt ihr nicht, die Gebrochenen stützt ihr nicht, die sich verirrt haben, bringt ihr nicht zurück und die Verlorenen sucht ihr nicht. Mit Gewalt haltet ihr sie nieder und mit Härte....Ich selbst werde meine Herde weiden, ich selbst werde sie sich lagern lassen-Ausspruch der Ewigen, mächtig über allen...Menschheit seid ihr und ich bin Gott, für euch da-Ausspruch der Ewigen, mächtig über allen.*

## 5. evtl. Gebet der Teresa von Avila: „Gott, meiner Seele...“

6. **Donnerstag-Gebet „Schritt für Schritt“** (www.gebet-am-donnerstag.ch, *etwas erweitert \**), gebetet hier am Samstag, Vorabend des 1. Advent:

Gott, du unser Vater und unsere Mutter,  
wir alle wissen, wie es um unsere Kirche steht.  
Unrecht geschah und geschieht, Macht wurde und wird missbraucht, *vor allem sexuell und psychisch an Kindern, Jugendlichen und (Ordens-)Frauen. Menschen haben unendliches Leid erlitten und erdulden es noch immer.* „Bei euch soll es aber nicht so sein“, sagt Jesus.

**Wir bitten um dein Erbarmen, Kyrie eleison.**

Frauen und Männer sind durch die eine Taufe gleich- und vollwertige Mitglieder der Kirche. Im Miteinander in allen Diensten und Ämtern können sie zu einer Kirche beitragen, die erneuert in die Zukunft geht. *Du kannst die Herzen der Verantwortlichen wenden und auch uns Mut zum Handeln schenken.*

**Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht, Kyrie eleison.**

Menschen kommen mit ihrer Sehnsucht nach Frieden, nach Gemeinschaft, nach Beziehung zu Gott und zueinander. Eine glaubwürdige Kirche ist offen für Menschen gleich welcher Herkunft, welcher Nationalität, welcher sexuellen Orientierung. Sie ist da für Menschen, deren Lebensentwurf augenscheinlich gescheitert ist und nimmt sie an mit ihren Brüchen und Umwegen. Sie wertet und verurteilt nicht, sondern vertraut darauf, dass die Geistkraft auch dort wirkt, wo es nach menschlichem Ermessen unmöglich ist.

**Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht, Kyrie eleison.**

In dieser Zeit, in der Angst und Enge lähmen und die Zukunft düster erscheint, braucht es großes Vertrauen, um mit Zuversicht nach vorn zu schauen. Es braucht Vertrauen, dass durch neue Wege und einschneidende Veränderungen mehr Gutes geschaffen wird als durch verharren im Ist-Zustand.

**Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht, Kyrie eleison.**

Gott, du unsere Mutter und unser Vater,  
im Vertrauen darauf, dass du mit uns auf dem Weg bist, gehen wir weiter mit *und in der Kirche*; in der Tradition all der Frauen und Männer, die vor uns aus dem Feuer der Geistkraft gelebt und gehandelt haben, die vor uns und für uns geglaubt und gelebt haben. Die heilige Scholastika vertraute auf die Kraft des Gebets. In ihrem Sinn wollen wir Schritt für Schritt vorwärtsgehen, beten und handeln, wie sie es getan hat. „Geht, Schwestern und Brüder, wie ihr es könnt“!  
Behüte uns. Sei mit uns alle Tage bis zum Ende der Welt. *Gott, du machst uns heil und stärkst uns mit der Kraft deiner heiligen Ruach. Mit dir wollen wir unseren Weg mit Mut unbeirrt weitergehen durch Christus, deinen Sohn uns unseren Bruder.* Darum bitten wir jetzt und in Ewigkeit, Amen.

8. **Lied: „Ubi caritas...“**

9. **Frauenkirchensegen** mit Berührung:

Ich gebe Dir von meiner Kraft. Und du gibst mir von deiner Kraft. So gibt uns Gott von ihrer Kraft.  
Amen

\* Überarbeitung der Texte und Zusammenstellung:

Angelika Fromm, *Aktion Lila Stola*, mariafromm@gmail.com, www.wir-sind-kirche.de